



RÖNTGEN – bei chronischen Schmerzen – VORSICHT

Dr. med. Wolfgang Bauermeister

Röntgenuntersuchungen zeigen ebenso wie Kernspintomografien bei Patienten mit chronischen Schmerzen häufig krankhafte Befunde, die aber mit der Ursache der Schmerzentstehung in keinem Zusammenhang stehen müssen. Die Folgen können für den Betroffenen katastrophal sein. Operationen, die man besser vermieden hätte.

Die Schmerzen werden dadurch selten besser, aber oft schlimmer. Neue Wege in der Diagnostik chronischer Schmerzen beschreibt Dr. Wolfgang Bauermeister. Stoßwellen helfen ihm, die meist schwierig zu ergründende Schmerzursache zu erkennen. So konnten schon viele Patienten vor Operationen bewahrt und dem Schmerz ein Ende gesetzt werden.



Smart Focus

Dr. Bauermeister, Entwickler der Trigger-Osteopraktik und Trigger-Stoßwellen-Therapie nutzt dafür neueste Stoßwellentechnologie.

Smart Focus heisst das Zauberwort. Eine Neuentwicklung der Firma Dornier, dem Hersteller des ersten Stoßwellen-



Dornier AR2

gerätes zur Nierensteinerzürmerung. Durch jahrelange Untersuchungen erkannte Bauermeister, dass Stoßwellen statt auf einen Punkt konzentriert –

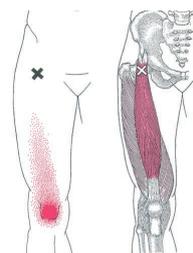
wie für die Zertrümmerung von Nierensteinen – breit gefächert das Gewebe durchdringen müssen. Dafür benötigte er bisher zwei Stoßwellengeräte – eines für die Oberflächen-, das andere für die Tiefendiagnostik. Mit der Smart Focus-Technologie braucht er jetzt nur noch ein Gerät, was die Diagnostik und Therapie vereinfacht.

Viele Befunde aber keine Ursache

Röntgenaufnahmen, Kernspintomografien aber auch Ultraschall zeigen nicht die Schmerzgeneratoren – die Triggerpunkte –, die häufigste Ursache chronischer Schmerzen des Bewegungsapparates. Stattdessen erkennt man oft Schädigungen an den Bandscheiben, Wirbeln und Gelenken. Diese jedoch haben auch viele Menschen, ohne deswegen Schmerzen zu haben. So wird dann – oft aus Verzweiflung – operiert, ohne das gewünschte Ergebnis zu erreichen.

Operationen vermeiden durch Trigger-Stoßwellen-Diagnostik

Einer großen Zahl von Patienten konnte Bauermeister Operationen ersparen; seien es Bandscheiben-, Wirbelsäulen-, Schulter- oder Knieoperationen. Radiologen sollten sich überlegen, ob sie nicht zukünftig bei chronischen Schmerzpatienten die Trigger-Stoßwellen-Diagnostik einsetzen, statt nur Röntgenuntersuchungen anzubieten. Ist die Diagnose erst einmal gestellt, können Trigger-



spezialisten eine gezielte Behandlung durchführen.

Knieschmerzen

Knieschmerzen beginnen meist in den Muskeln des Oberschen-

kels. Viele Knieoperationen könnten vermieden werden, wenn erst einmal der Oberschenkel auf Triggerpunkte hin untersucht würde.

Schulterschmerzen

Kalkschulter, Sehnen- und Schleimbeutelentzündungen haben ihren Ursprung

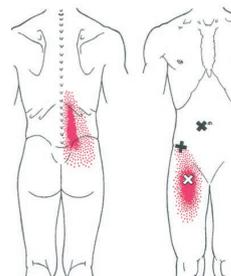


in Triggerpunkten der Schulter- und Nackenmuskeln. Zum Glück werden Schultern seltener operiert, aber Schulterschmerzen können einem das Leben zur Hölle

machen. Da wirkt die Trigger-Osteopraktik in vielen Fällen Wunder.

Wirbelsäulenschmerzen

Schmerzen an der Wirbelsäule können durch Arthrose der Wirbelgelenke und Bandscheibenschäden verursacht sein. Die Schmerzreize aus den Triggerpunkten der Rücken- oder der tiefen Hüft-



muskeln sind meist die Hauptschuldigen. Wie viele Operationen hätten vermieden werden können, wenn die richtige Diagnose gestellt worden wäre.

Die von Dr. Bauermeister ausgebildeten Trigger-Spezialisten können Ihnen helfen zu erkennen, ob Ihre Schmerzprobleme tatsächlich durch Triggerpunkte verursacht sind und wie auch Ihnen fachkundig geholfen werden kann.

Wolfgang Bauermeister Schmerzfrei durch Trigger-Osteopraktik:

In seinem Ratgeber gibt Dr. Bauermeister eine Anleitung, wie man auch ohne Stoßwellen viele Triggerpunkte finden und selbst behandeln kann.

Südwest-Verlag
ISBN 978-3517069470
12,95 EUR (D)



Von Dr. Bauermeister ausgebildete Triggerspezialisten in Ihrer Nähe:

09337 Hohenstein-Ernstthal
Physiotherapeut
Samuel Lindner
Schubertstraße 1
Tel.: (03723) 737994 oder
Mobil: (0171) 7108093
Fax: (01805) 06034018914

24103 Kiel
FA Allgemeinmedizin
Dr. med. Wolfgang Kühn
Exerzierplatz 7
Tel.: (0431) 93380
Fax: (0431) 970414

20251 Hamburg
TRIGGOsan GmbH
Eppendorfer Landstraße 148
Tel.: (040) 485125
Fax: (040) 484365
E-Mail: info@triggosan.eu
Internet: www.triggosan.eu

40591 Düsseldorf
Orthopädische Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Ingo Pfeiffer &
Dr. med. Maximilian Lederer
Kölner Landstraße 205
Tel.: (0211) 222444
Fax: (0211) 7599786

81825 München
TRIGGOsan Centrum München
Dr. med. Wolfgang Bauermeister &
Dr. med. Maximilian Nirschl
Unnützstraße 17 A
Tel.: (089) 426112
Fax: (089) 42019670

85560 Ebersberg
Heilpraktikerin/Physiotherapeutin
Kerstin Deutscher
Marienplatz 13
Tel.: (08092) 247788
Fax: (08092) 247790

Weitere Informationen über
die Trigger-Osteopraktik
erhalten Sie unter

Tel.: 040-485125